

**„7wildeHühner“ bei Robot-Performance erfolgreich**

Am Samstag, den 09. Mai 2009, nahmen sieben Mädchen der Klasse 7a unter dem Gruppennamen „7wildeHühner“ an einem Roboter-Wettbewerb der zdi (Zukunft durch Innovation NRW) an der RWTH Aachen teil. Der neu eingeführte Wettbewerb „Robot-Performance“ richtete sich an Mädchen bis 16, die sich darin beweisen sollten einen LEGO NXT Mindstorms-Roboter zu konstruieren und zu programmieren. Nachdem der Förderverein der Waldschule dankenswerterweise einen NXT Roboter angeschafft hatte, ging die siebenwöchige Vorbereitung los. Zunächst bauten die sieben Schülerinnen selbstständig einen Roboter zusammen und lernten dann nach und nach die grundlegenden Funktionen der graphischen Programmierung kennen. Nachdem sie sich hier eingearbeitet hatten, entwickelten sie eine Performance, die den Roboter schließlich eine ca. 90-sekündige Fahrprüfung absolvieren ließ. Einige Probleme bei der Programmierung konnten schließlich dadurch überwunden werden, dass die Gruppe von einem zuletzt die Gruppe unterstützenden Schüler der Oberstufe – Marcel Rother – wichtige Hinweise und Tipps bekam. Schließlich musste noch eine Präsentation für die Performance vorbereitet werden. Die 7wilde(n)Hühner entschieden sich für eine ausführliche PowerPoint-Präsentation (die hier auch als Download) bereitsteht. Dazu mussten sie sich auch wieder in das Programm einarbeiten, was den Mädchen aber sichtlich Spaß machte und in einer sehr gelungenen Vorstellung endete. Schließlich kam der Tag des Wettbewerbs: Alle waren aufgeregt und hofften auf ein erfolgreiches Abschneiden. Noch am Vortag waren die abschließenden Deko-Arbeiten abgeschlossen worden, aber die Generalproben misslangen meist... Beim entscheidenden Auftritt hingegen klappte fast alles. Der Roboter verließ die vorgegebene Fläche nicht und die programmierten Sensoren des Roboters funktionierten wie geplant. So belegten die 7wildenHühner am Ende den **dritten Platz** mit nur geringem Punkterückstand zu den siegreichen Teams, die in ihren Vorführungen allerdings auch den Vorteil von jeweils zwei zur Verfügung stehenden und miteinander interagierenden Robotern hatten und über Vorerfahrungen in der Roboter-Programmierung verfügten. Da der Ehrgeiz der Schülerinnen geweckt war, gab es nach der Siegerehrung von den Mädchen sofort eine klare Ansage: „Nächstes Mal machen wir wieder mit!“

Bei den erfolgreichen Teilnehmerinnen handelt es sich um die Schülerinnen **Wajehha Bhatti, Richalate Bah-Traore, Vanessa Hormann, Alina Kessels, Julia Kraweczinski, Angelina Stürtz** und **Janine Stürtz**, die von ihrem Klassenlehrer **Herrn Friedrich** betreut wurden.

**Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10c** belegten in einem bundesweiten Wettbewerb zum Thema "Gewerkschaften am 2. Mai 1933" den **2. Platz** in der Gruppe Gymnasium. Über 400 Schulen beteiligten sich an diesem Wettbewerb.

Alle erhielten ein Buchpräsent und die Klasse einen Scheck über € 400,-.

**Glückwunsch** an die „7 wilden Hühner“ und an die Schüler/-innen der Klasse 10c.

Aus Mitteln des Konjunkturpakets II kann die Waldschule voraussichtlich das Angebot in der Schulbücherei beträchtlich erweitern und attraktiver gestalten.

Die entsprechenden Anträge wurden gestellt: Wir wollen aktuelle Kinder- und Jugendliteratur und aktuelle Sachbücher in großem Umfang anschaffen. Außerdem sollen Materialien bereitgestellt werden, mit denen unsere Schüler individuell und in Kleingruppen selbstständig lernen können. Auch computergestützte Lernsoftware wird im Angebot sein.

Wir wollen die Öffnungszeiten der Bücherei erweitern und suchen **Eltern und andere Erwachsene**, die während der Schulzeit die Bücherei betreuen wollen.

Außerdem benötigen wir im Herbst Helfer, die die neuen Medien einbinden und in den Katalog aufnehmen können. (Auch Computerfreaks können hier gut gebraucht werden!)

Interessenten können sich im Sekretariat telefonisch melden oder schicken eine Mail an: **190070@schule.nrw.de**

**Elternworkshop zum Thema: "Gesamtschule - die Schule meiner Wahl"**

Im Rahmen eines Projektes Corporate Identity (CI) hat sich - unterstützt durch die Schulleitung - unter der Leitung von Herrn Achim Graetz eine Projektgruppe gebildet, die sich zur Aufgabe gestellt hat, die Innen- und Außenwirkung der Gesamtschule Eschweiler zu verbessern.

Hierzu wurden bereits zwei Workshops mit Eltern in der Mensa der Waldschule mit Erfolg durchgeführt.

**Schüler schnuppern Technik: Neues Zentrum in Eschweiler**

Von Stefan Herrmann | 16.10.2008, 17:05

**Eschweiler.** Die Ameise lernt nun das Krabbeln: Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart (FDP) gründete am Donnerstag im Beisein zahlreicher Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Bildung das Zdi-Zentrum «ANTalve» in der Gesamtschule Eschweiler. In Eschweiler wurde nun das 7. von landesweit 25 geplanten Zdi-Zentren zum Leben erweckt und möchte unter dem Namen «ANTalve» Spaß an Physik, Biologie und Chemie wecken.

**Kooperation zwischen der Waldschule und der Firma OBI-Eschweiler:**

Seit November letzten Jahres besteht diese Kooperation. Dieses ist eine Bereicherung für das Berufsorientierungskonzept der Waldschule. Durch die Zusammenarbeit bekommen die Schüler in Praktika und an Schnuppertagen einen Einblick in die Berufswelt und erlernen die Kompetenzen, die für den späteren Beruf notwendig sind. Die „Schnitzeljagd“ im OBI-Markt war eine erste erfolgreiche Aktion für unsere Schüler/-innen des 7. Jahrganges.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. M. Niehoff